



Hau(ß)post

Adlershof und Altglienicke

Dezember 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das Jahr 2009 geht mit großen Schritten dem Ende entgegen und ich will die Gelegenheit nutzen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010 zu wünschen.

Wir haben im Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Dezember 2009 den Doppelhaushalt 2010/2011 beschlossen und damit wichtige Rahmenbedingungen für eine sozial gerechte und nachhaltige Entwicklung der Stadt gelegt.

Soziale Gerechtigkeit, Sicherheit, ökologisches Handeln und wirtschaftliche Vernunft prägen den beschlossenen Entwurf des Berliner Landeshaushalts. Damit wird ein zukunftsfähiger Haushalt für die Stadt vorgelegt, der die richtigen Schwerpunkte setzt. Dennoch bleibt viel zu tun, da die Realisierung von Projekten nicht allein vom Geld abhängt, sondern die Umsetzung aktiv begleitet werden muss.

Als Ihre Vertreterin im Abgeordnetenhaus setze ich mich für Ihre Probleme und Sorgen ein. Deshalb lade ich Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein (Termine s. Rückseite). Bereits Erreichtes möchte ich Ihnen in meiner Hau(ß)post und Kontakte zur örtlichen SPD sowie zu mir vorstellen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihre

Ellen Haußdörfer

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Die Fortführung der A 100 – warum ich dafür bin

Die Treptow-Köpenicker SPD-Abgeordneten im Berliner Abgeordnetenhaus unterstützen die Position des Berliner Senats, an der Verlängerung der Autobahn A 100 zum Treptower Park und darüber hinaus festzuhalten und das Planfeststellungsverfahren fortzusetzen. Die Autobahnverlängerung kann und wird viele Menschen in der Stadt von Verkehr, Lärm und Abgasen entlasten. Ihnen ist die weitere Belastung durch die bisherige Verkehrsführung nicht zuzumuten. An vielen Stellen zeigen sich noch immer die Wunden durch die Teilung Berlins. Hier könnten sie an einer Stelle geschlossen werden. Wir können beweisen, dass wir Hauptstadt sind und eine Verkehrspolitik betreiben, die für die Menschen und für die Wirtschaft gleichermaßen dienlich ist. Dafür müssen selbstverständlich die Sorgen der Betroffenen entlang der geplanten Trasse ernst genommen werden.

Auch aus diesem Grund muss das Planfeststellungsverfahren fortgesetzt werden.

Die SPD-Fraktion in der BVV Treptow-Köpenick setzt auch ihre Unterschriftenaktion zur Verlängerung der A 100 fort. Unterschriftenlisten können bei der SPD-Fraktion angefordert werden und sind als Download auf der Homepage www.spd-fraktion-tk.de abrufbar.



Adlershof

Erster Preis für Adlershofer Kleingartenanlage

Die Adlershofer Kleingartenanlage „Lange Gurke“ hat den 1. Preis im Landeswettbewerb „Kleingartenanlagen im grünen Netzwerk der Großstadt“ gewonnen. Am 7. November 2009 erfolgte die Preisverleihung im Landeswettbewerb der Gartenfreunde Berlin.

Die Preisträger wurden mit der Verleihung überrascht, sie hatten vorher von ihrem Glück nichts erfahren.

Beworben hatten sich 12 Kleingartenanlagen aus 8 Bezirksverbänden, um im Wettbewerb ihre Anlagen zu präsentieren und von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen.

Gegenstand der Bewertung war die städtebauliche Einordnung der Kleingartenanlage und ihr Zusammenwirken mit dem sozialen Wohnumfeld. Verbunden mit der erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb, ist die Teilnahme am Bundesgartenwettbewerb 2010, der das Thema „Gärten im Städtebau“ zum Schwerpunkt machen wird. Das Preisgeld von 2.000 Euro wird für die Vorbereitung zum Bundeswettbewerb genutzt.

Als Kleingartenbeauftragte der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus und Adlershofer Wahlkreisabgeordnete gratulierte ich dem Kolonievorsitzenden Erich Weiner und dem Bezirksverbandsvorsitzenden Günter Landgraf bei der Preisverleihung zum 1. Platz.

Das einstimmige Ergebnis für den 1. Platz freut mich sehr. Es ist Anerkennung für die alltägliche Arbeit und das besondere Engagement der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner und ein Nachweis, dass kleingärtnerisches Wirken und das soziale Miteinander hier besonders verzahnt sind.



Adlershofer wollen „Aktiv im Alter“ sein

Im Rahmen des Bundesprogramms „Aktiv im Alter“, das ein Leitbild für ein aktives Alter in den Kommunen entwickeln soll, waren die Adlershofer aufgefordert, ihre Wünsche in eine „1000-Wünsche-Box“ zu werfen. Die Frage lautete, was sich in Adlershof in den nächsten Jahren ändern sollte, um älteren Menschen ein gutes Leben im Ortsteil zu ermöglichen. Start war beim Adlershofer Herbstfest. In einem Bürgerforum im November, an dem Ellen Hausdörfer teilnahm, wurden die Wünsche ausgewertet. Die Ideen und Wünsche sind vielfältig: vom Einsatz von Niederflurbahnen über altersgerechte Bürgersteige, dem Erhalt der Seniorenfreizeitstätte Alte Schule gab es viele weitere: mehr Hundetoiletten und Grünflächen mit besserer Pflege, eine Schwimmhalle und Sauna, auch mehr Papierkörbe und Sitzmöglichkeiten wurden gefordert. Es wird jetzt darauf ankommen, gemeinsam mit der Bezirkspolitik nach Möglichkeiten zu suchen, wie diese Wünsche Realität werden können. Dazu sollten die Gespräche mit den Senioren fortgesetzt werden. Die nächste Gelegenheit dazu wird es am 27. Januar 2010 in der Alten Schule Adlershof geben.



Altglienicke

Jugend mit Zukunft in Altglienicke

Der Jugendhilfeausschuss hat über die Jugendprojekte für das Jahr 2010 entschieden. Die SPD hatte sich dafür eingesetzt, dass wieder in gleicher Höhe wie bisher Mittel für die Förderung der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt beträgt die Fördersumme rund 1,2 Millionen Euro pro Jahr. Es gelang, die sozialen Schwerpunktgebiete Schöne-weide, Alt-Treptow und Altglienicke zu stärken. Überregional wichtige Projekte wie Cabuwazi und Mellowpark werden gefördert und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Breite des Bezirkes gesichert. Dies ist gerade im kinderreichen und sozial schwachen Neubauviertel Altglienicke erforderlich. Im Dezember wurde allerdings bekannt, dass der Bezirk plant, die Außenstelle des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes in Altglienicke zu schließen. Die SPD ist dagegen. Die Versuche, das Kosmosviertel als Maßnahme der Sozialen Stadt zu entwickeln, konnten bisher nicht realisiert werden. Dennoch muss in diesen Sozialraum investiert werden. Es ist zu befürchten, dass gerade durch die Schließung eines Standortes die Klientel für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst nicht mehr erreicht wird. Ellen Haußdörfer hat sich deshalb an die Gesundheitsstadträtin gewandt und darum gebeten, die Entscheidung zu überdenken.



Neues zur Preußensiedlung

Ein kleines Stück sind wir in der Frage der Zukunft der Preußensiedlung vorangekommen. Der Projektentwickler hat konkrete Pläne und einen Zeitablauf vorgestellt. Im Sommer 2010 soll mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden und diese bis zum Oktober 2011 vollständig abgeschlossen sein. Insgesamt mehr als 8,5 Millionen Euro werden dann in die ehrwürdige Preußensiedlung investiert worden sein. Sie könnte dann wieder in altem Glanz erscheinen. Denkmalschutz hat seinen Preis. Wir werden uns noch etwas gedulden müssen, können dann aber darauf hoffen, dass die alte Schönheit wieder zum Vorschein kommt. 100 Jahre wird es dann her sein, als die als Gartenstadt konzipierte Siedlung geplant wurde. Es wird jetzt in den kommenden Monaten darauf ankommen, den Investor weiter zu begleiten. Für ihn wird sich das Projekt nur rechnen, wenn sich genügend Käufer für die Häuser finden und es noch öffentliche Denkmalschutzmittel gibt.

Bahnhofspersonal bleibt

Die S-Bahnhöfe Köpenick, Adlershof, Schöne-weide und Treptower Park bleiben weiterhin mit Personal besetzt. Die S-Bahn plant nun doch keinen Abzug des Personals. Verschiedene Politiker hatten sich gegen „Geisterbahnhöfe“ ausgesprochen. Das Bahnhofspersonal sollte dauerhaft bleiben. Sie sind für Sicherheit und Informationen wichtig. Bei kleineren Bahnhöfen - wie in Altglienicke - sollte wieder geprüft werden, sie mit Personal auszustatten. Damit könnte die S-Bahn auch wieder Vertrauen zurückgewinnen.



Termine

SPD Adlershof:

20. Januar 2010 und 17. Februar 2010
jeweils 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum
Kühlen Grund“, Radickestr. 15

SPD Altglienicke:

19. Januar 2010, 19.00 Uhr,
FBZ Altglienicke, Köpenicker Straße 42/
Ecke Besenbinderstraße

Thema: Sportflächenentwicklung

Gäste: Robert Schaddach (Mitglied des
Abgeordnetenhaus) und Regina Klinger
(Vorsitzende des Sportausschusses in der
BVV Treptow-Köpenick)

Bürgersprechstunden von

Ellen Haußdörfer (MdB)

in Adlershof:

Donnerstag, 21. Januar und 18. Februar
jeweils 18.00 bis 19.00 Uhr, Alte Schule
Adlershof, Dörfeldstraße 54-56

in Altglienicke:

Dienstag, 19. Januar 2010
19.00 bis 20.00 Uhr, Familienbegeg-
nungszentrum Altglienicke, Köpenicker
Straße 42/ Ecke Besenbinderstraße

Dienstag, 16. Februar 2010
19.00 bis 20.00 Uhr, Restaurant Ebel,
Sammelweisstraße 1

Eintreten! Mitentscheiden!

2010 wird wieder ein Jahr in dem die Sozialdemokratie gebraucht wird. Und Sie können daran mitwirken. Werden auch Sie aktiv: In der Berliner SPD können Sie mitreden, mitgestalten und mitentscheiden.

- Ja, ich möchte Mitglied der Berliner SPD werden.
- Ich interessiere mich für eine Gastmitgliedschaft.
- Ich möchte die Berliner SPD mit einer Spende unterstützen. Bitten senden Sie mir nähere Informationen zu.
- Ich möchte mehr Informationen über die Berliner SPD. Bitte senden Sie mir Material.

Kontakte:

Ellen Haußdörfer
Mitglied des Abgeordnetenhauses
0172/387 68 60
ellen@hausssdoerfer.de
www.hausssdoerfer.de

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mailadresse

SPD Adlershof

Lars Düsterhöft (Vorsitzender)
lars.duesterhoeft@freenet.de
www.adlershof.spd-berlin.de

SPD Altglienicke

Heidrun Meißner (Vorsitzende)
heidrun_meissner@gmx.net
www.spd-altglienicke.de

Bitte im Umschlag senden an:

SPD Berlin, Müllerstr. 163, 13353 Berlin